



Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) und Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Die Lebenshilfe Erlangen-Höchstadt bietet verschiedene Tätigkeitsfelder sich über den Bundesfreiwilligendienst zu engagieren.

- Haben Sie Interesse, Menschen mit Behinderung kennenzulernen und im Gruppendienst mitzuarbeiten?
- Möchten Sie Ihre eigenen Ideen und individuelle Fähigkeiten in die Arbeit einbringen?

Bei der Lebenshilfe Erlangen-Höchstadt wird Rücksicht darauf genommen, was Ihnen als Freiwillige/r Spaß macht und welche Tätigkeiten nicht übernommen werden können. Eine umfassende Einarbeitung und regelmäßige Anleitung werden selbstverständlich vom hauptberuflichen Personal übernommen. Sie arbeiten im Team mit verschiedenen Berufsgruppen zusammen und haben die Möglichkeit die Arbeit mit behinderten Menschen intensiv kennen zu lernen. Suchen Sie sich aus den verschiedenen Einrichtungen Ihre Einsatzstelle heraus:

Die Schulvorbereitende Einrichtung (SVE)

In einer festen Kindergruppe übernehmen Sie Betreuungs- und Hilfstätigkeiten. Z.B. wird hier gemeinsam gespielt, gegessen, gesungen und die Kinder individuell gefördert. In spielerischer Atmosphäre werden Kinder gezielt gefördert und Hilfestellung geleistet, dort wo sie nötig ist. Als BFD-ler/in oder FSJ-ler/in haben Sie die Möglichkeit, bei verschiedenen Therapien dabei zu sein und diese kennenzulernen. Die Arbeitszeit ist in der Regel von 8.00 - 16.00 Uhr einschließlich Mittagspause.

Heilpädagogische Tagesstätte

Schulkinder mit Behinderung werden in kleinen Gruppen gefördert und betreut. Als Freiwillige/r haben Sie die Möglichkeit, Kontakte zu Kindern zu knüpfen, mit ihnen Hausaufgaben zu machen und die Freizeit zu gestalten. Bei einem Basketballspiel oder Basteln für den Muttertag lernen Sie die Kinder besser kennen und leisten Hilfestellung. Die Kinder lieben Abwechslung und Spielpartner/innen, die Zeit für Sie haben. Auch Hilfe in der Küche nach dem Mittagessen ist gerne gesehen. Bei einer Musiktherapiestunde oder der Ergotherapie mal mit dabei zu sein oder die Teilnahme an der Nikolausfeier sind obligatorisch. Die Arbeitszeit ist in der Regel halbtags am Nachmittag bis 16.00 Uhr.

Wohnstätte

Die erwachsenen Bewohner/innen haben in der Wohnstätte ein gemütliches zu Hause. Als Freiwillige/r begleiten Sie das Personal in einer Gruppe und sind da, wo immer eine helfende Hand gebraucht wird. Die Menschen mit Behinderung kommen nachmittags nach der Arbeit nach Hause und möchten ihre Freizeit aktiv gestalten oder einfach nur ihre Ruhe haben. Begleitung zu Einkäufen oder Spaziergänge in Herzogenaurach gehören für Sie als BFD-ler/in oder FSJ-ler/in ebenso dazu, wie z.B. das Zubereiten des Abendessens, pflegerische Tätigkeiten, ein Brettspiel spielen oder gemeinsames Fernsehen. Sie sind dabei,



wenn es Feste zu feiern gibt oder am Wochenende Ausflüge unternommen werden. Die Arbeitszeiten liegen hauptsächlich am Nachmittag und teilweise am Wochenende.

Interdisziplinäre Frühförder- und Beratungsstelle

In der Frühförderung werden Kinder im Alter von 0 Jahren bis zur Einschulung mit heilpädagogischen, psychologischen und therapeutischen Leistungen versorgt. Dies erfordert ein hohes Maß an organisatorischen und administrativen Tätigkeiten, damit die mobil tätigen Mitarbeiter ihre Arbeit mit den Kindern reibungslos durchführen können. Sie erhalten einen Einblick in die Grundorganisation und Verwaltung in unserem Frühförder-Haus. Als Freiwillige/r können Sie uns bei Verwaltungstätigkeiten jeglicher Art, insbesondere auch PC-gestützte Tätigkeiten und Telefondienste, unterstützen. Natürlich gibt es auch die Möglichkeit, bei der Arbeit mit den betreffenden Kindern dabei zu sein.

Aurach-Werkstatt

Die Werkstatt für Menschen mit Behinderung bietet Arbeitsplätze, die weit mehr bedeuten als Erwerbstätigkeit. Denn vor allem für Menschen mit Behinderungen bedeutet Arbeit sehr viel mehr: Sie ist wichtiger Teil der Lebensqualität. Individuelle Betreuung und Förderung, eine positive Atmosphäre, ein vielfältiges Spektrum an Arbeitsfeldern, Tätigkeiten und Aufträgen tragen dazu bei, dass im Team Lebensqualität verwirklicht wird.

Als Freiwillige/r übernehmen Sie Fahrdienste und unterstützen in den Arbeitsgruppen die Menschen mit Behinderung. Wir erwarten von den Freiwilligen keine Vorkenntnisse, aber Toleranz und Offenheit im Umgang mit behinderten Menschen. Eine Verpflichtung für ein Jahr wäre wünschenswert, ist aber keine Bedingung.

Wir bieten:

- Vergütung von 440,- €/Monat
- BFD-Seminare in Bad Staffelstein (unter 27 Jahre 2 Tage/Monat; über 27 Jahre 1 Tag/Monat); FSJ-Seminare in Erlangen
- Ausführliches Bestätigungsschreiben nach Beendigung des Freiwilligendienstes und die Möglichkeit es als Praktikum anerkennen zu lassen

Beginn ist im BFD jederzeit möglich, im FSJ immer zum 01.09..

Interessiert?

Bei Interesse wenden Sie sich gerne an die Personalverwaltung:

E-Mail: bewerbungen@lebenshilfe-herzogenaurach.de

Telefon: 09132/ 78 10 140

Für eine Tätigkeit in der Aurach-Werkstatt wenden Sie sich bei Fragen gerne an Herrn Rein (Telefon 09132/ 763 24) oder Frau Reuß (Telefon 09132/ 763 26).